

## Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

Bericht der: Justiz- und Polizeikommission

vom: 24. April 2008

zur Vorlage Nr.: [2008-020](#)

Titel: **Beantwortung des Postulats 2003/298 von Rolf Richterich: Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Autobahnen**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



2008/020

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

## Bericht der Justiz- und Polizeikommission an den Landrat

### zur Beantwortung des Postulats 2003/298 von Rolf Richterich: Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Autobahnen

Vom 24. April 2008

#### 1. Ausgangslage

Mit dem am 27. November 2003 von Rolf Richterich, FDP, eingereichten und am 22. Januar 2004 überwiesenen Postulat verlangte der Landrat von der Regierung, zu prüfen und zu berichten, «wie die Verkehrssicherheit auf den Autobahnen gewährleistet und verbessert werden kann, unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Überlegungen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbarantonen und den Grenzzollämtern sowie dem Schweizerischen Nutzfahrzeugverband (Astag) wäre sehr wünschenswert.»

Der Regierungsrat hat die Forderungen geprüft und dem Landrat darüber mit der Vorlage vom 22. Januar 2008 Bericht erstattet. Für Details wird auf die Vorlage verwiesen.

#### 2. Beratungen in der Kommission

Die Kommission diskutierte die Vorlage am 14. April 2008 im Beisein von Stephan Mathis, Generalsekretär der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion.

Die Vorlage wurde von Beat Schüpbach, Vizekommandant und Hauptabteilungsleiter Verkehrssicherheit der Polizei Basel-Landschaft, vorgestellt, der auch die von den Kommissionsmitgliedern gestellten Fragen beantwortete.

Seit mehreren Jahren wird die Verkehrssicherheit stets besser; dies ist vor allem mit repressiven Massnahmen begründbar (Erhöhung des Kontrolldrucks sowie der zeitlichen und örtlichen Verfügbarkeit der Kontrollmechanismen). Eine nochmalige markante Verbesserung der Verkehrssicherheitslage würde unverhältnismässige Investitionen bedingen, und vor allem müsste der Bund die gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern. Zudem wäre ein massiver personeller und materieller Ausbau nötig, was der Forderung des Postulats zuwiderläuft, die Verbesserung habe «unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Überlegungen», d.h. möglichst günstig, zu erfolgen.

Die Arbeit der Polizei Basel-Landschaft – zum einen die Kontrollen, zum anderen präventive Massnahmen – sind insgesamt zielführend und erfolgreich. Insbesondere die enge verkehrspolizeiliche Zusammenarbeit mit den umliegenden Ländern hat sich als sehr gutes Instrument erwiesen.

Eintreten auf die Vorlage war unbestritten.

#### 3. Antrag an den Landrat

://: Die Justiz- und Polizeikommission beantragt dem Landrat einstimmig, das Postulat 2003/298 abzuschreiben.

Allschwil, 24. April 2008

*Für die Justiz- und Polizeikommission:*

*Ivo Corvini*  
*Präsident*